

drücken zu können, dass man mir die
Sonderdrucke eher sendet. Ich den-
ke dann selbstredend in erster Li-
nie an Sie. Wissen Sie, das ganz Ana-
tolien zu $\frac{3}{4}$ um 1500 schon Deutsch war.
Ich habe eine ganze neue Deutschi-
für Qizilbāsch und Tachtadschi ein-
bin unvershämmt genug sie für die
leuchtender zu halten als etwa Er-
ethnologisch-anthropologisch Er-
klärungen. Die Sache ist wohl ganz
anders als man glaubt. Beteiligen
Sie sich an der Festschrift für
Browne?

10.7ber 20.

Herrn Professor
Dr. Ignaz GOLDZIHNER
Budapest, VII,
4, Holló utca, 4

Postkarte

Würzburg
Dr. Franz Böhlinger
Würzburg
Gerbrunnstrasse 5

AKADEMIA
KÖNYVTÁRA



1.31

Hochverehrter Herr Professor: über Ihr Lebenszeichen habe ich mich überaus gefreut. Die Beruhigende Nachricht, dass es Ihnen leidlich ergeht, hatte ich neulich bei Nöldeke in Karlsruhe gehört, bei dem ich 2 Tage war und höchst interessante Stunden zubrachte. Die in ihm wohnende Lebenskraft und Frische ist erstaunlich. - Der betr. scheich, der als sāhib hurūdsch bezeichnet wird, ist der bekannte Bedr ed-dīn (vgl. CBrockelmann, II,) Ibn qādī Simāwī (vgl. über ihn noch Taschköprüzāde, schaqā'iq al-nu'mānijja). Dass Ihre neue Arbeit bald ans Licht tritt, hat mich sehr zu hören erfreut. Ich kann mir denken, dass die Korr. unter den derzeitigen Umständen keine reine Freude waren. Nöldeke's Iran. Nationalepos erscheint auch dieser Tage in 2. Aufl. ISLAM XI, 1 soll sobald wie möglich herauskommen. In diesem Monat erscheint erst mal X, 3./4. Heft. Der XI. Band, der am Anfang S. 1-130 meine Arbeit enthält, soll als Ganzes herausgebracht werden. Ich lese gerade die Revision und hoffe durch